

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN MYSPO RTS GMBH FÜR ONLINE-MITGLIEDERWERBUNG

1. Anwendungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("**AGB**") gelten für alle Dienstleistungen, welche die MySports GmbH, Raboisen 6, 20095 Hamburg (nachfolgend „**MySports**“ genannt) für ihre Vertragspartner im Bereich Online-Mitgliederwerbung erbringt. Die Gesamtheit des diesbezüglichen Leistungsangebotes von MySports wird nachfolgend zusammenfassend als „**Dienst**“ bezeichnet. Der jeweilige Vertragspartner von MySports, welcher Anspruch auf Nutzung des Dienstes besitzt, wird nachfolgend als „**Studio**“ bezeichnet.

1.2 Die Leistungen von MySports gegenüber dem Studio erfolgen ausschließlich aufgrund eines mit dem Studio geschlossenen Vertrages zur Online-Mitgliederwerbung (nachfolgend "**Kampagnen-Vertrag**" genannt) nebst Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Art. 28 der Datenschutzgrundverordnung ("**DS-GVO**") sowie dieser AGB. Entgegenstehende Bedingungen des Studios werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, MySports stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

1.3 Bei Widersprüchen und Regelungskonflikten gelten zuerst etwaige individuell mit dem Studio getroffene Vereinbarungen, der Inhalt des Kampagnen-Vertrages und die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung sowie schließlich diese AGB.

2. Leistungsumfang des Dienstes von MySports

2.1 Das Studio beauftragt MySports durch Abschluss des Kampagnen-Vertrages mit der Unterstützung bei der Erstellung, Betreuung und Auswertung von Kampagnen zur Online-Mitgliederwerbung. Die von MySports zu erbringenden Leistungen bestehen dabei darin, dem Studio unterschiedliche Templates für Kampagnen zur Auswahl anzubieten und auf Basis der vom Studio getroffenen Auswahl die im Kampagnen-Vertrag vereinbarte Anzahl an Kampagnen zur Online-Mitgliederwerbung für das Studio zu erstellen und im Namen des Studios bei den Social Media Plattformen "facebook.com" (nachfolgend "**Facebook**" genannt) und/oder "instagram.com" (nachfolgend "**Instagram**" genannt) zu schalten und mit dem Social Media Account des Studios bei Facebook zu verbinden. Des Weiteren besteht der Dienst von MySports darin, dem Studio unterschiedliche Templates für sogenannte Landingpages zur Auswahl anzubieten und auf Basis der vom Studio getroffenen Auswahl, eine externe Landingpage für das Studio zu erstellen, die Landingpage bei MySports zu hosten, im Internet öffentlich zugänglich zu machen und die jeweilige Kampagne mit der externen Landingpage des Studios zu verbinden. Der Dienst umfasst weiterhin, die Übermittlung näher bezeichneter Daten der Besucher der Landingpage an den für das Studio bei der Magicline GmbH geführten Studio-Account. Der Umfang der von MySports im einzelnen geschuldeten Leistungen, ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung auf den Produktseiten von MySports und im Kampagnen-Vertrag.

2.2 Der jeweilige Content der Kampagne sowie der Landingpage richtet sich nach dem vom Studio gebuchten Produkt, der Typisierung des Studios und der getroffenen Auswahl aus den von MySports jeweils zur Auswahl gestellten Templates.

2.3 Zur Implementierung kundenspezifischer Inhalte (Unternehmens-Logo, Impressum, Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzbehörde, Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten u.a.) in der Landingpage und/oder der Kampagne (nachfolgend "**kundenspezifische Inhalte**" genannt), hat das Studio geeignete Bilder, Texte und sein

Unternehmens-Logo in digitaler Form MySports zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen der technischen Möglichkeiten von MySports wird die Landingpage mit den vom Studio bereitgestellten kundenspezifischen Inhalten aufgebaut. MySports gewährleistet dabei nicht, dass besondere technische Bestandteile der kundenspezifischen Inhalte, sämtlich übernommen werden können.

2.4 Änderungen und Korrekturen an einer Kampagne und/oder der Landingpage, die nicht in der Korrektur von Fehlern des von MySports bereitgestellten Dienstes bestehen, können vom Studio jederzeit bis zur Freigabe der Kampagne/Landingpage durch das Studio gesondert beauftragt werden. Gleiches gilt, für vom Studio gewünschte Abweichungen von den seitens MySports angebotenen Templates. MySports wird dem Studio ein diesbezügliches Angebot unter Schätzung des ungefähren Aufwandes auf Basis einer Zeitvergütung mit EUR 180,- / Std. übermitteln.

2.5 Rechtliche Beratung zu den Inhalten der Landingpage wird seitens MySports nicht erbracht. Kundenspezifische Inhalte werden in einem automatisierten Verfahren in die Landingpage implementiert. Der Inhalt kundenspezifischer Inhalte ist vom Studio selbst rechtlich zu prüfen bzw. prüfen zu lassen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit übernimmt das Studio allein die Verantwortung. Soweit das Studio keine kundenspezifischen Inhalte liefert, verzichtet es auf die Erstellung dieser Teile der Landingpage, sodass die Leistungspflicht von MySports insoweit entfällt.

2.6 Ergänzend zu den kundenspezifischen Inhalten, werden Mustertexte und Bilder seitens MySports eingefügt (nachfolgend "**MySports-Content**" genannt), soweit entsprechende Inhalte im Lieferumfang des gebuchten Produkts enthalten sind.

2.7 MySports bemüht sich, die vom Studio jeweils beauftragte Kampagne und die Landingpage, möglichst zeitnah fertigzustellen. Verzögerungen die ihren Grund im Fehlen, der Schlechtleistung oder der Verzögerung von Mitwirkungsleistungen des Studios haben, sind von MySports nicht zu vertreten.

2.8 MySports sorgt dafür, dass die vom Studio freigegebene Landingpage im Internet unter der vereinbarten Domain erreichbar ist. Dem Studio stehen keine Administratorenrechte hinsichtlich der Landingpage zu. Diese liegen ausschließlich bei MySports.

2.10 Kampagnenbezogene Entgelte (z.B. Facebook-Werbebudget) werden seitens MySports für den Einkauf von Content bei Social Media Plattformen verwendet. Der Einkauf erfolgt dabei unter Geltung der jeweiligen Bedingungen des Betreibers der betreffenden Social Media Plattform (inklusive dort geregelter Anpassungen). Das Studio ist berechtigt, das kampagnenbezogene Entgelt für den nächstfolgenden Abrechnungszeitraum zu erhöhen oder bis zur Grenze des im Kampagnen-Vertrag definierten Mindestbetrages herabzusetzen. Die Anpassung des kampagnenbezogenen Entgelts erfolgt durch schriftliche Erklärung des Studios gegenüber MySports, die spätestens bis zum 14. Kalendertag des laufenden Abrechnungszeitraums für den nächstfolgenden Abrechnungszeitraum zugegangen sein muss. Im Fall eines verspäteten Zugangs tritt die Anpassung erst ab dem übernächsten Abrechnungszeitraum in Kraft.

2.11 MySports übermittelt vom Besucher der Landingpage kampagnenbezogen erhobene personenbezogene Daten (insbesondere Vorname, Nachname, E-Mailadresse, Telefonnummer, Datum/Uhrzeit der Datenübertragung, Verweis auf Datenerhebung über Landingpage sowie die Antworten auf Vorqualifizierungsfragen) an das Studio. Die diesbezügliche Verarbeitung der Daten des Besuchers der Landingpage basiert datenschutzrechtlich auf der expliziten Einwilligung des jeweiligen Besuchers der Landingpage gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DS-GVO. Die Einwilligung wird gemäß Art. 7 Abs. 1 DS-GVO dokumentiert. MySports verarbeitet die für das Studio erhobenen Daten auf der Grundlage einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV). Das Studio wird darauf hingewiesen, dass es möglicherweise Anpassungen an der eigenen Datenschutzerklärung vornehmen muss.

2.12 Bei jedem Besuch der Landingpage, werden vom Besucher Server Log Dateien erhoben (Browsertyp und Browserversion verwendetes Betriebssystem, Referrer URL, Hostname des zugreifenden Rechners, Uhrzeit, Datum und Dauer der Serveranfrage, IP-Adresse, Website von der aus der Besucher auf die Landingpage gelangt ist). Die vorbeschriebene Verarbeitung der Daten der Besucher der Landingpage basiert datenschutzrechtlich auf einem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO des Studios (Verarbeitung der Daten ist für den Betrieb der Landingpage erforderlich, um die Funktionalität sicherzustellen und die Inhalte korrekt auszuliefern). Des Weiteren werden auf der Landingpage unterschiedliche Cookie-Typen verwendet. Cookies sind kleine Textdateien, welche im Internetbrowser des Besuchers bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Besuchers gespeichert werden und eine eindeutige Identifizierung des Browsers des Besuchers beim erneuten Aufrufen der Landingpage ermöglichen. Einige Cookies auf der Landingpage werden von Drittparteien platziert. Hinsichtlich Drittparteien mit Sitz in den USA wird das Studio darauf hingewiesen, dass für Datentransfers in die USA derzeit kein Angemessenheitsbeschluss der EU vorliegt und die Daten auch nicht nach durch die EU-Kommission genehmigten Standarddatenschutzklauseln verarbeitet werden. Dies bedeutet, dass Daten, die an diese Anbieter übermittelt werden und somit nicht nach dem Standard der DS-GVO geschützt werden. Details über die auf der Landingpage jeweils eingesetzten Cookies und die dabei erhobenen Daten, stehen in jeweils aktueller Fassung unter <https://www.member-marketing.de/de/cookies> um Abruf für das Studio bereit. Beim erstmaligen Aufruf der Landingpage wird der Besucher über ein Infobanner über die Verwendung von Cookies und die unterschiedlichen Gruppen von Cookies informiert. Wenn der Besucher in dem Infobanner auf Details klickt, wird ihm angezeigt, welche Cookies auf der Landingpage verwendet werden und zu welcher Gruppe das jeweilige Cookie gehört. Bezüglich der Verwendung von technisch notwendigen Cookies sowie solchen, bei denen eine anonymisierte Webanalyse zu Auswertungszwecken erfolgt, ohne dass Rückschlüsse auf die Identität des einzelnen Besuchers möglich sind, wird angenommen, dass die hiermit verbundene Datenverarbeitung durch ein berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO des Studios (Erhebung relevanter Informationen zur Bewertung der jeweiligen Kampagne und zur Optimierung künftiger Kampagnen und Angebote) legitimiert ist, während für alle anderen Cookie-Typen die Einwilligung des Besuchers über die Landingpage eingeholt wird. Die Verwendung einwilligungspflichtiger Cookies erfolgt erst, nachdem der Besucher eine diesbezügliche Einwilligung erteilt hat. Des Weiteren wird die Einwilligung oder Ablehnung in die Verwendung von Cookies entsprechend Art. 7 Abs. 1 DS-GVO dokumentiert und dem Besucher auf der Landingpage die Möglichkeit eingeräumt, die Einstellungen im Hinblick auf die zugelassenen Cookies zu ändern und hiermit eine erteilte Einwilligung zu widerrufen. Außerdem erfolgen Auswertungen bezüglich der Nutzung der Landingpage dahingehend, dass die Anzahl der Besucher, bei denen eine Datenübertragung im Sinne von Ziffer 2.11 stattfindet, ermittelt werden. Die Auswertung erfolgt ohne den Einsatz von Cookies oder ähnlicher Technologien und es werden keine Informationen auf dem Endgerät der Besucher der Landingpage gespeichert oder dort abgerufen. Die Daten der Besucher der Landingpage werden beim Besuch automatisch erhoben, aggregiert und für die vorbeschriebenen Auswertungszwecke verarbeitet. Das Ergebnis der Auswertung wird an den Betreiber derjenigen Social Media Plattform (Facebook oder Instagram), von welcher der Besucher auf die Landingpage gelangt ist, weitergeleitet. Rückschlüsse auf die Identität einzelner Besucher der Landingpage werden dabei ausgeschlossen. Die vorbeschriebene Verarbeitung der Daten der Besucher der Landingpage basiert datenschutzrechtlich auf einem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO des Studios. Dieses berechtigte Interesse besteht in der Erhebung relevanter Informationen über die Nutzung der Landingpage zur Bewertung der jeweiligen Kampagne und zur Optimierung künftiger Kampagnen und Angebote. MySports verarbeitet die auf der Landingpage erhobenen Daten auf der Grundlage einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV). Das Studio wird darauf hingewiesen, dass es möglicherweise Anpassungen an der eigenen Datenschutzerklärung vornehmen muss.

2.13 Für die Beratung und Unterstützung des Studios bei auftretenden Problemen mit dem Dienst stellt MySports einen Support bereit. Die Bereitstellung des Supports erfolgt an Werktagen von Montag bis Freitag von 10:00 bis 15:00 Uhr. Der Support ist nur mittels E-Mail erreichbar unter: support@mysports.com
An Wochenenden oder an gesetzlichen Feiertagen des Bundeslandes Hamburg ist der Support nicht besetzt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zu Terminbuchungen über einen Link seitens MySports dem Studio per E-Mail übermittelten Link.

3. Pflichten, Obliegenheiten und Verantwortung des Studios

3.1 Das Leistungsangebot von MySports richtet sich ausschließlich an solche Studios, die die Mitgliederverwaltungssoftware der Magicline GmbH, Raboisen 6, 20095 Hamburg (nachfolgend als „**Magicline**“ bezeichnet) nutzen. Magicline bietet Studios, welche den Dienst von MySports nutzen möchten, Sonderkonditionen zur Nutzung der Mitgliederverwaltungssoftware der Magicline an. MySports steht ein Leistungsverweigerungsrecht solange und soweit zu, als das Studio die Mitgliederverwaltungssoftware der Magicline nicht (mehr) nutzt. Höhe und Fälligkeit der vom Studio gegenüber MySports geschuldeten Vergütung wird hierdurch nicht berührt.

3.2 Um den Dienst von MySports nutzen zu können, ist eine technische Anbindung des Studios über die Mitgliederverwaltungssoftware der Magicline an die IT-Infrastruktur von MySports notwendig. Mit der technischen Anbindung des Studios an die Mitgliederverwaltungssoftware der Magicline, erfüllt das Studio zugleich auch die technischen Voraussetzungen für die Anbindung an den Dienst von MySports.

3.3 Zur Schaltung von Kampagnen und zu deren Verbindung mit der Landingpage des Studios, stellt das Studio sicher, dass es das Recht zum Schalten von Werbung bei Facebook und/oder Instagram besitzt. Des Weiteren ist das Studio verpflichtet, MySports die jeweiligen Partnerzugangsrechte nebst benötigter Passwörter für den Social Media Account des Studios bei Facebook unter strikter Beachtung der Regularien von Facebook einzuräumen (vgl. vorstehend Ziffer 2.1). MySports steht ein Leistungsverweigerungsrecht solange und soweit zu, als das Studio vorbezeichnete Rechte nicht besitzt und/oder MySports nicht einräumt. Höhe und Fälligkeit der vom Studio gegenüber MySports geschuldeten Vergütung wird hierdurch nicht berührt.

3.4 Das Studio stellt sicher, dass die Landingpage und/oder die Kampagne durch kundenspezifische Inhalte weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzt. Gleiches gilt für den Fall des Fehlens kundenspezifischer Inhalte. Das Studio sichert MySports zu, dass die an MySports übergebenen kundenspezifischen Inhalte, frei von Patenten, Marken-, Urheber-, Lizenz- oder sonstigen Schutzrechten Dritter sind, deren Einverständnis nicht vorliegt. Vor Veröffentlichung der Kampagne/Landingpage hat das Studio die Möglichkeit, der öffentlichen Zugänglichmachung der Kampagne/Landingpage zu widersprechen. Stimmt das Studio der öffentlichen Zugänglichmachung der Kampagne/Landingpage zu, macht es sich dadurch sämtliche darauf befindlichen Inhalte zu Eigen. Sollte es von Dritten wegen Rechtsverletzungen kundenspezifischer Inhalte oder deren Fehlen auf der Landingpage in Anspruch genommen werden, besteht kein Regressanspruch gegen MySports. Das Studio stellt MySports im Hinblick auf alle Ansprüche Dritter wegen Rechtsverletzungen kundenspezifischer Inhalte auf der Landingpage frei.

3.5 Das Studio sichert zu, in erforderlichem Maß an der Erbringung des Dienstes mitzuwirken, insbesondere die für die Erstellung der Kampagne/Landingpage notwendigen kundenspezifischen Inhalte zur Verfügung zu stellen. Ein Impressum ist dabei in jedem Fall ein für die Landingpage notwendiger kundenspezifischer Inhalt. Das Studio hat kundenspezifische Inhalte unter Beachtung der jeweils geltenden gesetzlichen Regelung zu erstellen und MySports in jeweils aktueller Fassung zu Verfügung zu stellen. Das Studio berücksichtigt dabei auch die unter Ziffern 2.11 und 2.12 dieser AGB beschriebenen Datenverarbeitungsprozesse. Das Studio sichert des Weiteren zu, die erforderlichen Rechte zum Schalten von Werbung bei Facebook zu besitzen, MySports die unter Ziffer 3.3 beschriebenen Partnerzugangsrechte nebst benötigter Passwörter einzuräumen und die Erbringung des Dienstes durch MySports auch im Übrigen nicht zu behindern.

3.6 Wird eine Wiederherstellung oder Aktualisierung der Daten auf den IT-Systemen von MySports notwendig, wird das Studio die kundenspezifischen Inhalte unentgeltlich auf den Server von MySports hochladen.

3.7 Das Studio schließt mit MySports eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO ab, bevor MySports in seinem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet. MySports steht ein Leistungsverweigerungsrecht hinsichtlich solcher Bestandteile des Dienstes zu, bei denen MySports im Auftrag des Studios personenbezogene Daten verarbeitet, solange und soweit eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwischen MySports und dem Studio nicht besteht. Höhe und Fälligkeit der vom Studio gegenüber MySports geschuldeten Vergütung wird hierdurch nicht berührt.

4. Verfügbarkeit und Wartung

4.1 Der Dienst ist – während der Schaltzeiten der jeweiligen Kampagne - grundsätzlich für einen Zugriff rund um die Uhr ausgelegt. MySports bemüht sich um eine Verfügbarkeitszeit des Dienstes von 99,95 Prozent im Monatsdurchschnitt. Von dieser Zusage nicht erfasst sind Zeiten vorübergehender Nichterreichbarkeit wegen routinemäßiger oder erforderlicher Wartungs-, Datensicherungs- oder Aktualisierungsmaßnahmen. Nicht erfasst sind außerdem solche Ausfallzeiten, die ihren Grund in fehlenden, vom Studio zu schaffenden technischen Voraussetzungen für den Zugang zu dem Dienst haben, die auf Fehlern der allgemeinen Telekommunikationsinfrastruktur beruhen oder im Verantwortungsbereich des Datenübertragungsunternehmens und /oder im Verantwortungsbereich von Facebook/Instagram liegen oder die auf höhere Gewalt außerhalb des Einflussbereichs von MySports zurückzuführen sind.

4.2 MySports stellt den Dienst im jeweils aktuellen Versionsstand zur Verfügung und behält sich inhaltliche und technische Updates ausdrücklich zu jeder Zeit vor. Updates erfolgen zur Anpassung an den Stand der Technik, Optimierung der Systemleistung und Nutzerfreundlichkeit, Korrektur von Fehlern, Aktualisierung und Vervollständigung, zur programmtechnischen Optimierung oder, wenn sie aus lizenzrechtlichen Gründen erforderlich sind.

5. Geistiges Eigentum, Nutzungsrechte

5.1 MySports räumt dem Studio das nicht-ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare Recht ein, MySports-Content (vgl. vorstehend Ziffer 2.6) zur Einbindung in der Kampagne und der Landingpage zu verwenden. Soweit MySports-Content bei Dritt-Anbietern beschafft wurde, erfolgt dies durch Erwerb von Lizenzen, die für das Studio kostenlos sind, zum Zwecke der Nutzung für die Erbringung des Dienstes durch MySports. Eine Verwendung des MySports-Contents durch das Studio außerhalb der Kampagnen und der Landingpage(s), wie z.B. auf anderen Plattformen im Internet, ist dem Studio nicht gestattet.

5.2 MySports übernimmt keine Gewähr dafür, dass MySports-Content, der bei Dritt-Anbietern bezogen wurde, frei von Rechten Dritter ist. MySports stellt allerdings sicher, dass die Einbindung des MySports-Contents von Dritt-Anbietern entsprechend den zum Zeitpunkt der Einbindung geltenden Lizenzbedingungen des jeweiligen Dritt-Anbieters durch MySports vorgenommen wird.

5.3 Das Studio räumt MySports das nicht-ausschließliche, übertragbare, weltweite, unterlizenzierbare und vergütungsfreie Recht ein, die vom Studio zur Verfügung gestellten kundenspezifischen Inhalte zum Zwecke der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Kampagnen-Vertrag, insbesondere zur Schaltung von Kampagnen und zum Betrieb der Landingpage, des Social Media Marketings sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und behördlicher Anordnungen zu nutzen, insbesondere, zu vielfältigen, herunter- und hochzuladen, zu bearbeiten oder in sonstiger Weise umzugestalten, über die Kampagnen und die Landingpage zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen.

5.4 Das Studio übernimmt die Verantwortung für die Nutzung der vom Studio zur Verfügung gestellten kundenspezifischen Inhalte und stellt MySports von möglichen Ersatzansprüchen Dritter wegen der unberechtigten Nutzung frei.

6. Vergütung, Abrechnung

6.1 Das Studio schuldet MySports die im Kampagnen-Vertrag jeweils vereinbarte kampagnenunabhängige, laufende Vergütung. Die dort genannten Beträge verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer, soweit gesetzlich geschuldet. Die laufende Vergütung ist jeweils im Voraus zahlbar, zu Beginn des jeweiligen Abrechnungszeitraums, bis spätestens zum 2. Bankarbeitstag des jeweiligen Abrechnungsmonats. Soweit der Kampagnen-Vertrag innerhalb eines laufenden Abrechnungszeitraums beginnt oder endet, ist die laufende Vergütung anteilig (pro rata temporis) geschuldet.

6.2 Das Studio schuldet kampagnenbezogene Entgelte (z.B. Facebook-Werbebudget) in der vereinbarten Höhe, zuzüglich Umsatzsteuer, soweit gesetzlich geschuldet. Kampagnenbezogene Entgelte sind in der vereinbarten Höhe jeweils im Voraus zahlbar, zu Beginn des jeweiligen Abrechnungszeitraums, ebenfalls bis spätestens zum 2. Bankarbeitstag des jeweiligen Abrechnungsmonats. Soweit der Kampagnen-Vertrag innerhalb eines laufenden Abrechnungszeitraums beginnt oder endet, ermittelt sich die Höhe des kampagnenbezogenen Entgeltes anteilig (pro rata temporis). Soweit sich auf Basis der tatsächlich bei MySports angefallenen Aufwände, Nachberechnungen oder Erstattungen hinsichtlich des kampagnenbezogenen Entgeltes ergeben, erfolgen diese nachlaufend, spätestens zum Ende der Vertragslaufzeit.

6.3 Zahlungen des Studios erfolgen durch Einzug mittels SEPA-Lastschriften. Das Studio verpflichtet sich, MySports ein gültiges Mandat für die Ausführung von SEPA-Lastschriften zu erteilen und für die gesamte Vertragslaufzeit nicht zu widerrufen. Das Mandat gilt auch für vom Studio mitgeteilte neue Stammdaten und Bankverbindungen. MySports wird dem Studio den entsprechenden Lastschrifteinzug rechtzeitig vorab ankündigen (sog. Pre-Notification). Diese Ankündigung erfolgt mindestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit und Lastschrifteneinzug durch die Bank.

6.4 MySports übermittelt dem Studio zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische Rechnung. Verlangt der Studio die postalische Zusendung einer Rechnung, kann MySports hierfür ein Entgelt von 2,50 € je Rechnung verlangen.

6.5 MySports behält sich vor, bei nach Vertragsschluss eintretenden Änderungen (beispielsweise bei Kostensteigerungen für die Bereitstellung des Dienstes oder aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen) die mit dem Studio vereinbarte Vergütung anzupassen. Preisänderungen werden frühestens mit Beginn der nächsten Vertragslaufzeit wirksam. Beträgt eine Preiserhöhung für den Dienst mehr als 15 Prozent, ist das Studio zur Kündigung des Vertrags auf den Zeitpunkt des geplanten Inkrafttretens der Preiserhöhung berechtigt. Die Kündigung ist spätestens vier Wochen nach der Mitteilung über die Preiserhöhung zu erklären. Macht das Studio von diesem Recht keinen Gebrauch und ist es auf diese Rechtsfolge in der Mitteilung über die Preiserhöhung hingewiesen worden, gilt ab dem Anpassungszeitpunkt der geänderte Preis.

6.6 Gegen Forderungen von MySports kann das Studio nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

6.7 Bis zur Leistung der fälligen Vergütung durch das Studio stehen MySports im Rahmen der Billigkeit Zurückbehaltungsrechte an dem Dienst zu.

6.8 Das Studio kommt auch ohne Mahnung in Verzug, wenn es den fälligen Betrag nicht zum Fälligkeitstermin leistet. Maßgeblich ist, dass dieser Betrag innerhalb dieser Frist bei MySports auf dem in der Rechnung angegebenen Konto eingeht. Die geschuldete Vergütung ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Ferner ist MySports berechtigt, eine Mahnpauschale in Höhe von EUR 40,00 vom Studio zu erheben. Darüber hinaus behält sich MySports die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor, insbesondere für Kosten, die wegen Rücklastschriften entstehen, welche das Studio zu vertreten hat.

7. Haftung von MySports gegenüber dem Studio

7.1 Im Fall von Vorsatz sowie im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und im Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes haftet MySports unbeschränkt. Entsprechendes gilt bei Fehlen zugesicherter Eigenschaften.

7.2 Im Fall von grober Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter oder leitender Angestellten von MySports, haftet MySports unbegrenzt. Im Fall einer grob fahrlässigen Verletzung von Pflichten von Erfüllungsgehilfen von MySports, ist die Haftung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens begrenzt.

7.3 MySports haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung von wesentlichen Pflichten durch MySports oder einen seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Pflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung das Studio vertrauen darf.

7.4 Soweit MySports gemäß vorstehender Ziffer 7.3 haftet, ist die Haftung im Fall leichter Fahrlässigkeit beschränkt auf 50 % der vom Studio im Vertragsjahr geschuldeten Vergütung. Diese Einschränkung gilt allerdings nur, sofern die Beschränkung dem typischerweise zu erwartenden Schaden entspricht. In jedem Fall ist die Haftung im Fall leichter Fahrlässigkeit beschränkt auf einen Höchstbetrag in Höhe von EUR 50.000 je Schadensfall.

7.5 Die verschuldensunabhängige Haftung der MySports für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Fehler des Dienstes nach § 536a Abs. 1 BGB wird ausdrücklich ausgeschlossen.

7.6 Erfolgt eine unzulässige Nutzung des Dienstes durch das Studio oder werden von MySports erteilte Anweisungen seitens des Studios nicht befolgt, so entfällt jede Haftung von MySports. Dem Studio bleibt der Nachweis offen, dass die unzulässige Nutzung und/oder die Nichtbefolgung der Anweisungen, ohne (nachteiligen) Einfluss blieben.

7.7 Für eine unsachgemäße Nutzung des Dienstes durch Dritte hat MySports nicht einzustehen; eine Haftung von MySports ist insoweit ausgeschlossen. § 278 BGB findet keine Anwendung.

7.8 Vorstehende Regelungen gelten entsprechend für Ansprüche des Studios auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

8. Laufzeit Kampagnen-Vertrag, Kündigung aus wichtigem Grund

8.1 Der Kampagnen-Vertrag wird für die darin bestimmte Vertragslaufzeit abgeschlossen. Soweit sich aus dem Kampagnen-Vertrag nichts anderes ergibt, verlängert sich der Kampagnen-Vertrag jeweils automatisch um die erste Vertragslaufzeit, solange er nicht von einer Partei mit der im Kampagnen-Vertrag geregelten Frist zum jeweiligen der Laufzeitende gekündigt wird. Ist die erste Vertragslaufzeit länger als ein Jahr, betragen die Verlängerungszeiträume jeweils ein Jahr.

8.2 Jede Partei hat das Recht, den Kampagnen-Vertrag mit sofortiger Wirkung außerordentlich zu kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.

8.3 Als wichtige Gründe, die jeweils zu einer außerordentlichen fristlosen Kündigung des Kampagnen-Vertrages durch MySports berechtigen, sind insbesondere auch folgende Umstände anzusehen:

- Das Studio kommt seinen nach datenschutzrechtlichen Pflichten nicht nach und stellt entsprechende Verstöße, soweit es einer Abmahnung bedarf, auch nach Abmahnung durch MySports nicht ab.
- Das Studio verstößt gegen seine vertraglich gegenüber MySports bestehenden Verpflichtungen und dies führt dazu, dass die Ausübung der Rechte aus dem Kampagnen-Vertrag bzw. diesen AGB wesentlich erschwert oder vereitelt wird.
- Der Studio hat bei Abschluss des Kampagnen-Vertrages schuldhaft unrichtige Angaben über die eigenen Vermögensverhältnisse gemacht oder unrichtige persönliche Daten angegeben.
- Die Vermögensverhältnisse des Studios ändern sich nach Abschluss des Kampagnen-Vertrages in einer Weise, die MySports eine Fortsetzung des Kampagnen-Vertrages bis zum nächsten ordentlichen Kündigungstermin unzumutbar machen.
- Die Durchführung des Kampagnen-Vertrages durch MySports wird von einer hierfür zuständigen Behörde beanstandet und eine von dieser Behörde zur Abstellung der betreffenden Mängel gesetzte Frist verstreicht erfolglos oder mindestens einer der Parteien wird von einer hierfür zuständigen Behörde die weitere Durchführung des Kampagnen-Vertrages untersagt.

8.4 Jede Kündigung bedarf der Schriftform. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung, insbesondere per Telefax oder per E-Mail.

8.5 Endet der Kampagnen-Vertrag, gleich aus welchem Rechtsgrund, kann MySports unverzüglich die Löschung der Landingpage und die Einstellung der Kampagne veranlassen. MySports ist nicht verpflichtet, dem Studio die bevorstehende Löschung/Einstellung anzuzeigen.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Für die gesamte Rechtsbeziehungen zwischen MySports und dem Studio in Bezug auf den Dienst, inklusive dieser AGB, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

9.2 Änderungen und Ergänzungen des Kampagnen-Vertrages bedürfen der Schriftform. Die Schriftform gilt auch für eine Änderung der Schriftformklausel. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung, insbesondere per Telefax oder per E-Mail.

9.3 Der ausschließliche – auch internationale – Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zwischen MySports und dem Studio, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist Hamburg. MySports ist aber auch berechtigt, das für den Geschäftssitz des Studios zuständige Gericht anzurufen.

9.4 Leistungsort (Erfüllungsort) für die Pflichten aus dem Kampagnen-Vertrag und diesen AGB ist der Sitz von MySports. Dies gilt insbesondere auch für die Informationspflichten des Studios sowie die Überlassung kundenspezifischer Inhalte gegenüber MySports.

9.5 Die Nichtausübung und/oder die nicht sofortige Ausübung oder Geltendmachung eines vertraglichen oder gesetzlichen Rechts von MySports gilt keinesfalls als Verzicht auf dieses Recht und

lässt die Möglichkeit späterer oder weiterer Ausübung und/oder Geltendmachung dieses Rechts durch MySports unberührt.

9.6 MySports ist berechtigt, diese AGB zu ändern. Änderungen gelten als vom Studio anerkannt, wenn das Studio nicht innerhalb von vier Wochen ab Zugang der Mitteilung schriftlich unter Ausschluss der telekommunikativen Übermittlung (Telefax, E-Mail) der Änderung widerspricht. Auf diese Folge wird MySports das Studio bei einer solchen Mitteilung hinweisen. Für Preisänderungen gelten besondere Regelungen (Ziffer 6.5).

9.7 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. MySports und das Studio sind in einem solchen Fall verpflichtet, anstelle der nichtigen oder unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung zu treffen, die dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Erfolg wirtschaftlich möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt im Fall einer Lücke innerhalb dieser AGB.

Stand: 04/2022